

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition oder den in die Welt... bei monatlicher Abnahme...

Die Morgen-Ausgabe erscheint am 1/7 Uhr... die Abend-Ausgabe...

Redaktion und Expedition:

Johannisgasse 8.

Filialen:

Witth. Gohs verm. C. Klemm's Contin. Universitätsstraße 3 (Postamt), Louis Hofst., Rathenowstr. 14, dort. und Königplatz 7.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 651.

Samstag den 22. December 1901.

95. Jahrgang.

Im Interesse rechtzeitiger und vollständiger Lieferung des Leipziger Tageblattes wollen die geehrten Leser die Bestellung für das I. Vierteljahr 1902 baldmöglichst veranlassen.

Die Hauptexpedition: Johannisgasse 8, die Filialen: Rathenowstraße 14, Königplatz 7 und Universitätsstraße 3, sowie nachfolgende Ausgabestellen:

- Brandstraße 35 Herr J. Friedr. Canltz, Colonialwaarenhandlung, Beethovenstraße 21 Herr Theod. Peter, Colonialwaarenhandlung, Brühl 53 C. F. Schubert's Nachfolger, Colonialwaarenhandlung, Frankfurter Straße (Thomasturstr. Ecke) Herr Otto Klautschke, Colonialwaarenhandlung, Köhrstraße 15 Herr Eduard Hetzer, Colonialwaarenhandlung, Nürnberger Straße 45 Herr M. E. Albrecht, Colonialwaarenhandlung, in Anger-Crottendorf Herr B. Friedel, Cigarrenhdlg., Zweinaundorfer Straße 6, Connewitz Frau Fischer, Hermannstraße 23, Curtisch Herr Robert Altner, Buchhandlung, Delitzscher Straße 25, Göhlig Herr Robert Altner, Buchhandlung, Lindenthaler Straße 6, Lindenau Herr Albert Lindner, Wettiner Str. 51, Ecke Waldstr., Buchbinderei, Neustadt Herr Paul Kuck, Annoncen-Expedition, Eisenbahnstraße 1, in Naunhof Herr Konrad Zetzsche, Buchhändler.

- Hausische Gasse 6 Herr Friedr. Fischer, Colonialwaarenhandlung, Hauptstraße Steinweg 1 Herr O. Engelmann, Colonialwaarenhandlung, Schützenstraße 5 Herr Jul. Schlimmichen, Colonialwaarenhandlung, Westplatz 32 Herr H. Dittrich, Cigarrenhandlung, Poststraße 32 (Ecke Berliner Straße) Herr F. W. Kietz, Colonialwaarenhandlung, Zeiger Straße 35 Herr V. Küster, Cigarrenhandlung, in Plagwitz Herr G. Grützmann, Fischhändler, Straße 7a, Reudnitz Herr W. Fugmann, Marktstraße 1, Herr O. Schmidt, Kohlgrabenstraße 67, Herr Bernh. Weber, Mühlengasse, Gabelsbergerstraße 11, Thonberg Herr R. Häntsch, Reichenhainer Straße 53, Wolfsmarsdorf Herr Georg Niemann, Conradstr. 55 (Ecke Gießbathstr.).

Aus der Woche.

Die Welt war um die Winterferienende, die eigentlich den Vorbereitungen zum Weihnachtsfest gehört, politisch ziemlich in Ruhe gelassen. Am Sonntag hat die verordnete Woche des Jahresfestes in den Bundesrat gebracht, was offiziell betrachtet wird, ganz in der erwarteten Weise, also ohne radikale Eingriffe in das Bestehende.

Während der Verhandlungen über die Handelskammergesetzgebung, die die Handelskammer in Berlin eine Entlastung, so ist man doch unangenehm überrascht durch den Entschluß des Handelsministeriums, in Berlin eine Handelskammer ins Leben treten zu lassen, unbekümmert um den kürzlich aus dem Ausland zurückgekehrten Bericht der Mitglieder der bestehenden, die Börse und das Großkapital repräsentierenden Corporation.

Die große Rede Kaiser Wilhelm's II. geklärt in die Domäne der Ränder und Kunst-Schriftsteller, wenn es auch sicher ist, daß der Kunstgeschichtsschreiber (s. u.) der hohen That, daß von dem Monarchen eines großen Reiches eine solche Rede gehalten wurde, politische Bedeutung beifügen wird.

Die beantragte Ausdehnung der Diktandengesetzgebung für die südafrikanischen Verhältnisse erregt auch vom rechtspolitischen Standpunkt Interesse. Es ist möglich, daß daran erinnert wird, daß in Schweden - wie übrigens in vielen andern Ländern - ein Unterschied zwischen dem am Parlamentarismus gebundenen und den an anderen Orten anstehenden Abgeordneten nicht nur bisher gemacht worden ist, sondern auch künftig gemacht werden soll.

will gar nicht bezagen. Die Diktandengesetzgebung für die preussischen Verhältnisse ist auch sonst das Muster eines Gesetzes, wie es nicht sein soll.

Der Krieg in Südafrika.

Nieder Botha's Name und Jambrennen in Ägypten. Wie in Südafrika noch immer die schöne Seite des Jambrennens von Jambrennen geübt wird, zeigt ein im „Lucht Standard“ veröffentlichter Brief eines Mitgliedes des „Royal Army Medical Corps“ des britischen Sanitätskorps. Derselbe ist an die Schwester des Mannes gerichtet und noch einem Briefe in der Höhe von Botha's Name geschrieben: Ich habe mir die ganze Zeit genau angesehen, es war ein wunderbarer Tag, in der That ein wunderbares Paradies in Friedenszeiten.

Eine ganze Anzahl von Bären fochten jetzt auf unserer Seite, die früher gegen uns geschrien haben. Einige von ihnen haben noch Menschen in ihre Klauen, welche das Geheiß des Jambrenners hören oder den Namen (1) Du bist also, daß sie ihre eigenen Klauen und Vorderbeine nicht lassen, wenn sie mit ihnen zusammenstreffen.

Während der Verhandlungen über die Handelskammergesetzgebung, die die Handelskammer in Berlin eine Entlastung, so ist man doch unangenehm überrascht durch den Entschluß des Handelsministeriums, in Berlin eine Handelskammer ins Leben treten zu lassen, unbekümmert um den kürzlich aus dem Ausland zurückgekehrten Bericht der Mitglieder der bestehenden, die Börse und das Großkapital repräsentierenden Corporation.

Die große Rede Kaiser Wilhelm's II. geklärt in die Domäne der Ränder und Kunst-Schriftsteller, wenn es auch sicher ist, daß der Kunstgeschichtsschreiber (s. u.) der hohen That, daß von dem Monarchen eines großen Reiches eine solche Rede gehalten wurde, politische Bedeutung beifügen wird.

Die beantragte Ausdehnung der Diktandengesetzgebung für die südafrikanischen Verhältnisse erregt auch vom rechtspolitischen Standpunkt Interesse. Es ist möglich, daß daran erinnert wird, daß in Schweden - wie übrigens in vielen andern Ländern - ein Unterschied zwischen dem am Parlamentarismus gebundenen und den an anderen Orten anstehenden Abgeordneten nicht nur bisher gemacht worden ist, sondern auch künftig gemacht werden soll.

Die große Rede Kaiser Wilhelm's II. geklärt in die Domäne der Ränder und Kunst-Schriftsteller, wenn es auch sicher ist, daß der Kunstgeschichtsschreiber (s. u.) der hohen That, daß von dem Monarchen eines großen Reiches eine solche Rede gehalten wurde, politische Bedeutung beifügen wird.

Paris, 21. December. Die letzte Ausgabe des „New York Herald“ veröffentlicht eine Unterredung eines Correspondenten mit dem Botschaftsattaché Bolmarand, der sich zur Zeit in Utrecht befindet. Bolmarand erklärte, daß die Zeit in Utrecht verstreichen läßt, wenn sich die Regierungen Englands und der Niederländischen Republik verständigen könnten. Wenn England gewisse Schritte nach Holland thäte und die Niederländische Regierung die als Bedingung für die Friedensverhandlungen diesem Punkte, mitteilen würde, dann würden die Delegierten diese gern entgegennehmen und es würde vielleicht auf diese Weise dem Kriege ein Ende bereitet werden.

London, 21. December. Dem „Australischen Bureau“ wird aus Gonterien vom 19. d. Mit. gemeldet: Richtig wurde von Oberst Waddy eine Kolonialarmee von 2000 Mann zusammengebracht, die unter dem Befehle des Commandanten Bolmarand von der Staatsartillerie nach. In der betreffenden Truppenabteilung gab es keine Kränkheiten und Mangel an Gesundheitsmitteln. Unter den Offizieren befindet sich Major Gregory von der Staatsartillerie.

Deutsches Reich.

Berlin, 21. December. (Die Bedeutung des Zeitungswesens.) Unter der Bezeichnung der Zeitungen bezieht man sich heute noch, selbst in maßgebenden politischen Kreisen, einer halbschönen, der Thatsachen nicht genügend Rechnung trägt. Um so erfreulicher und beachtenswerther ist es, daß von anerkannt schätzbaren Seiten das Zeitungswesen noch eingehender gewürdigt wird.

Paris, 21. December. Die letzte Ausgabe des „New York Herald“ veröffentlicht eine Unterredung eines Correspondenten mit dem Botschaftsattaché Bolmarand, der sich zur Zeit in Utrecht befindet. Bolmarand erklärte, daß die Zeit in Utrecht verstreichen läßt, wenn sich die Regierungen Englands und der Niederländischen Republik verständigen könnten.

Die große Rede Kaiser Wilhelm's II. geklärt in die Domäne der Ränder und Kunst-Schriftsteller, wenn es auch sicher ist, daß der Kunstgeschichtsschreiber (s. u.) der hohen That, daß von dem Monarchen eines großen Reiches eine solche Rede gehalten wurde, politische Bedeutung beifügen wird.

Die beantragte Ausdehnung der Diktandengesetzgebung für die südafrikanischen Verhältnisse erregt auch vom rechtspolitischen Standpunkt Interesse. Es ist möglich, daß daran erinnert wird, daß in Schweden - wie übrigens in vielen andern Ländern - ein Unterschied zwischen dem am Parlamentarismus gebundenen und den an anderen Orten anstehenden Abgeordneten nicht nur bisher gemacht worden ist, sondern auch künftig gemacht werden soll.

überwiegend in den periodischen Zeitschriften. Dazu kommt, daß alle Veranlassungen der Fortschritt Bewegung des Volkes erst durch die Vermittlung der Zeitungen werden; die in den Blättern enthaltenen wissenschaftlichen Wahrheiten erlangen praktische Bedeutung in der Regel nur dann, wenn die Zeitungen davon Kenntniss nehmen. Die ganz eminente Bedeutung, sagt Neufcamp am Schluß seiner von ausgedehnter Literatur angelegenen Abhandlung, welche über das Zeitungswesen für das gesamte Kulturleben gewonnen hat, läßt es... von der höchsten Wichtigkeit erscheinen, daß die Herausgeber und Verleger der periodischen Presse ihren hohen Beruf in jeder Weise würdig und im Wandel sind, demselben gerecht zu werden.

C. H. Berlin, 21. December. Bezüglich der Ausübung der Journalisten in den Colonien werden Verhandlungen eingeleitet. Bisher konnten die Stellen der Journalisten in zweiter Klasse nur mit solchen Militäranwärtern besetzt werden, die bereits in zivilen Colonien Jollibien vorbereitend gewesen waren. Diese Besetzung hat sich als zu eng erwiesen. Die aus militärischen Vorwärtsgängen gemachten Jollibien sind vielfach ihres Alters wegen oder aus sonstigen Gründen für den Dienst im Schutzbereich nicht geeignet. Bei anderen Militäranwärtern, die sich um diese Stellen bewerben, fehlt wiederum der Mangel früherer Beschäftigung im Jollibien entgegen. Die Colonienverwaltung will nun zu Jollibien in zweiter Klasse auch solche Personen herüber, die lediglich im Jollibien der Schutzbereich vorüber sind und sich darin bewährt haben. Man wird ganz gewiss durch diese Einrichtung Jollibien und geeignete Militäranwärter gewinnen.

H. Berlin, 21. December. (In früh triumphalist.) Wie das deutsche Schiffschiff „Gauß“ in Folge unangünstigen Wetters den in Aussicht genommenen Termin seiner Anlauf in den australischen Gebieten nicht einhalten konnte, so ist die gesamte englische Flotte des „Discovery“ als eines neuerlichen Beweis der dem deutschen Schiffsbau anhaftenden Mängel und dementsprechend zugleich die Gelegenheit, die Leistung des britischen Polarforschers, der „Discovery“, in das rechte Licht zu rücken. Auch die deutsche socialdemokratische und die für reformungsverbundene Presse konnte es sich nicht verlagern, in dieser Darstellung der deutschen Marineleitung dem Australischen Geschicht zu leisten. Jetzt liegt aus Portletton (New-Seeland) vom 16. d. folgende telegraphische Mitteilung vor: „Als das britische Schiffschiff „Discovery“ seinen nach seiner Rückkehr zum Treadwell verließ, fand sich, daß die Ladung, welche das Schiff während der Fahrt am Bug erlitten hatte, noch nicht genügend besichtigt war. Das Schiff wird daher heute in das Treadwell zurückkehren, nachdem die Bugschadhaften behufs genauer Feststellung des Schadens untersucht sind. Die Ladung ist augenblicklich nicht entfernt, aber immerhin unangenehm genug.“ Selbst ein erhebliches gehobenes Schiff würde keine Gefahr für das Schiff bedeuten. Die „Discovery“ ist absolut seetüchtig, und das Vertrauen der Schiffbesitzer und der Besatzung zu der Leistungsfähigkeit des Jahrganges ist nicht erschüttert. Das Schiff wird wahrscheinlich am Sonntag den nächsten Hafen verlassen.“ So die von einem Theile der englischen Presse verbreitete Nachricht. Die Wiederholung und tagelange Dauer der Reparaturarbeiten führt nicht eben gerade für die Unbedenklichkeit des Unfalls, und die lebhaftere Hervorhebung der unbedeutenden Seetüchtigkeit muß deshalb einmüßig befremdend wirken. Der englischen schauwirthschaftlichen Presse darf deshalb mit Zug und Macht der Rath gegeben werden: „Sege vor der eigenen Thür“, der „deutschen“ Socialdemokratie ist es aber wieder einmal „Namen“ gelungen.

Berlin, 21. December. (Telegramm.) Der Kaiser wird heute Morgen die Vorträge der Viceambassade in Leipzig und Herr v. Sander-Schran und empfing um 12 Uhr in Audienz den neuen siamesischen Gesandten Phya Bira Kora und demnach, wie schon gemeldet, den neuen siamesischen Gesandten Generalleutnant Hin-Tschang.

Berlin, 21. December. (Telegramm.) Gegenüber einer Meldung aus Warschau, daß der deutsche Gesandte am russischen Hofe v. Mierow-Wäcker, der sich am Urlaub befindet, auf seinen Posten nicht mehr zurückkehren werde, sondern für einen andern Wirkungskreis auszuwählen sei, berichtet die „National-Zeitung“, der demselben Weisheit in Betreff der Sache, wie obgleich in dieser Zeit, auf Urlaub und werde sich am Neujahrstage wieder auf seinem Posten befinden.

Berlin, 21. December. (Telegramm.) In der heutigen Sitzung des Bundesrates wurden die Verträge betr. u. ein Verzeichnis der gemäß § 13 Abs. 2 des Schiffs-

Die große Rede Kaiser Wilhelm's II. geklärt in die Domäne der Ränder und Kunst-Schriftsteller, wenn es auch sicher ist, daß der Kunstgeschichtsschreiber (s. u.) der hohen That, daß von dem Monarchen eines großen Reiches eine solche Rede gehalten wurde, politische Bedeutung beifügen wird.

Die beantragte Ausdehnung der Diktandengesetzgebung für die südafrikanischen Verhältnisse erregt auch vom rechtspolitischen Standpunkt Interesse. Es ist möglich, daß daran erinnert wird, daß in Schweden - wie übrigens in vielen andern Ländern - ein Unterschied zwischen dem am Parlamentarismus gebundenen und den an anderen Orten anstehenden Abgeordneten nicht nur bisher gemacht worden ist, sondern auch künftig gemacht werden soll.

Die große Rede Kaiser Wilhelm's II. geklärt in die Domäne der Ränder und Kunst-Schriftsteller, wenn es auch sicher ist, daß der Kunstgeschichtsschreiber (s. u.) der hohen That, daß von dem Monarchen eines großen Reiches eine solche Rede gehalten wurde, politische Bedeutung beifügen wird.